

CINEMA ☆ PARADISO

10 ☆ 14

Programm kino St. Pölten



Bei Ihrem Studium  
haben Sie alles im Kopf.



Als Geschenk  
zu jedem neuen  
Studentenkonto:  
der eReader  
tolino <sup>plus</sup> inkl.  
eReader-Tasche!

Bei diesem  
Studentenkonto  
haben Sie alles  
im Griff.



Und damit meinen wir nicht nur Ihre Bankangelegenheiten, sondern auch den eReader **tolino <sup>plus</sup>**. Denn diesen plus die passende eReader-Tasche **Slim** gibt's zu jedem neuen Studentenkonto als Eröffnungsgeschenk dazu.\*  
[studenten.bankaustria.at](http://studenten.bankaustria.at)

Das Leben ist voller Höhen  
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

\* Die Aktion ist bis 30.11.2014 für Studierende gültig, die erstmals ein Studentenkonto bei der Bank Austria eröffnen und vor Einföhrung ihres Mindestalters (18 Jahre im Bundesrecht, wohnhaft in Österreich) die Bank Austria als Mitglied der UniCredit Bank Austria AG, Schetzergasse 6-8, 1010 Wien, erstellt.

## EDITORIAL

Die bayrische Krimi-Komödie **Winterkartoffelknödel** ist noch lustiger als Dampfudelblues. **Simon Schwarz** (Der Knochenmann) und Tatort-Kommissar **Sebastian Bezzel** verspricht es bei ihren Ermittlungen in einem mysteriösen Mordfall bis nach Teneriffa. Die turbulente Lebensgeschichte von James Brown wirft **Get on Up** mitreißend auf die Leinwand. **Chadwick Boseman** liefert eine oscarreife Darstellung des „Godfather of Soul“. Das britische Kino begeistert mit seiner großen Stärke, Sozialkritik in warmherzigen Geschichten und feinen Humor zu verpacken. Regie-Ikone **Ken Loach** erzählt in **Jimmy's Hall** die wahre Geschichte vom Kampf für ein Gemeindezentrum in Irland. Das leidenschaftliche Plädoyer für Freiheit erhielt in Cannes Standing Ovationen. Ebenso emotional und liebenswert ist **Pride**. Walisische Bergarbeiter erhalten ausgerechnet von einer schwul-lesbischen Aktivistengruppe Unterstützung beim Kampf gegen die Schließung ihrer Zeche. **Like Father, Like Son** ist einer der Filmhöhepunkte des Jahres. In Cannes gab es minutenlangen Applaus für die berührende Familiengeschichte aus Japan. Das Team von „Vincent will meer“ verleiht mit dem tragisch-komischen Rad-Road-Movie **Hin und weg** dem Publikum eine große Portion Lebensmut. Lustiges Kino für die ganze Familie gibt es beim französischen Nr.1-Hit **Der kleine Nick macht Ferien**. **Ulrich Seidl** bringt mit **Im Keller** die geheimen Obsessionen der Menschen ans Tageslicht. **Der Anständige** ist das unfassbare Psychogramm von Heinrich Himmler. Wir zeigen vier Filme mit Gästen: Zu **Little Alien** präsentiert sich „VISCH – Verein Integratives Schaffen“. Nach dem Film **Schwestern** gibt es eine Diskussion mit Vertretern der Theologischen Hochschule. Im Rahmen von **Cinema School** kommen die Regisseure zu ihren Dokumentationen: **Global Shopping Village** zeigt die zerstörerische Kraft von Einkaufszentren. In **Das Kind in der Schachtel** sucht eine junge Frau Kontakt zu ihrer leiblichen, psychisch kranken Mutter.

Der großartige Schauspieler, Musiker und Mensch **Hannes Thanheiser** ist im Sommer verstorben. Er war ein wichtiger Unterstützer und Freund des Cinema Paradiso. Mit einer Filmretrospektive und einem Konzert sagen wir „Danke!“. Hannes' Band **Café Schmalz** wird noch einmal alte Hits und erstmals französische Chansons spielen. Bei **Scottish Colours** treten gleich zwei tolle Bands aus den Highlands auf: **Breabach** und **Maeve Mackinnon Trio**. **Madison Violet** aus Kanada bringen Country-Folk und neue, rockigere Songs ins Kino. Beim Beisfest spielen **Andi Fränzl (Bauchklang)** und **Rainer Binder (Binder & Kriegelstein)** das exklusive Live-DJ-Set **Lüften**. Die **Kinderdisco** bringt Musik und Tanz für Groß und Klein. An Halloween laden die **DJs Marty McFly** und **Dr. Grisu** zum **Horror Bash**. Davor gibt es die Premiere der Vampir-Doku-Komödie **5 Zimmer Küche Sarg**. Im Rahmen von Blätterwirbel liest **Klaus Oppitz** gemeinsam mit **Gerald Fleischhacker** und **Aida Loos** aus seinem neuen Buch **Auswandertag**. Die LitGes präsentiert ein neues **etcetera** und **Josef Linschinger** zeigt seine Arbeiten in Kurzfilmen.

Einen schönen Herbst im Kino wünschen,  
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Christoph Wagner

Jimmy's Hall

In Memoriam Hannes Thanheiser

Madison Violet





## ☆ JIMMY'S HALL

GB 2014, R: Ken Loach, B: Paul Laverty, K: Robbie Ryan, Sch: Jonathan Morris, M: George Fenton, D: Barry Ward, Simone Kirby, Jim Norton, Aisling Franciosi, Aileen Henry, Francis Magee u.a., 109 min., ab 3.10.14

*Der Inbegriff eines Ken-Loach-Films: Leidenschaftlich, einfühlsam, fröhlich, voller Leben. Guardian Standing Ovation* heuer in Cannes. Kinolegende Ken Loach erzählt die wahre Geschichte des irischen Freiheitskämpfers Jimmy Galton, der 1920 für zehn Jahre in die USA ins Exil gehen musste. Zurück in der ländlichen Heimat will er ein Gemeindezentrum aufbauen, doch die mächtige Kirche stellt sich quer. Ein flammendes und heiteres Plädoyer für Freiräume jenseits des Kapitalismus. Ken Loach: „Für mich ist das eine Geschichte mit aktueller Relevanz. Es geht um den Kampf um Freiräume, in denen sich Menschen ungestört von den Mächtigen – sei es nun der organisierten Religion oder der Wirtschaft – aufhalten können, wo sie Musik spielen, tanzen, lernen, lesen, einfach selbst bestimmen können. Solche Räume zu finden, ist in autoritären Gesellschaften sehr schwierig. Leute, die selbstständig denken und für sich selbst entscheiden wollen, gelten schnell als gefährlich.“

*Singen und tanzen gegen das System: Jimmy's Hall feiert einen überzeugten Freiheitskämpfer und die lokale Gemeinschaft, von der aus alle neuen Ideen ihren Weg nehmen. Einer der heitersten und zuversichtlichsten Filme von Ken Loach. The Independent*

## ☆ LIKE FATHER, LIKE SON WIE DER VATER, SO DER SOHN

Japan 2013, R und B: Hirokazu Kore-eda, K: Mikiya Takimoto, Sch: Hirokazu Kore-eda, M: Tsurumaki Yutaka, D: Masaharu Fukuyama, Machiko Ono, Lily Franky, Yoko Maki, Jun Kunimura, Kirin Kiki u.a., 120 min., ab 17.10.14

Ein absoluter Höhepunkt letztes Jahr in Cannes. Nach dem Film: Stille im Saal, dann brandet Applaus auf. Standing Ovation für ein Meisterwerk, wie es dem Kino nur sehr selten gegönnt wird. Eine zutiefst bewegende Geschichte, nie sentimental, immer wahrhaftig!

Ein erfolgreicher japanischer Geschäftsmann und seine Frau erfahren, dass ihr Sohn vor sechs Jahren bei der Geburt versehentlich vertauscht worden war – ihr liebles Kind wächst im alltäglichen Chaos einer Familie mit zwei weiteren Geschwistern auf, ohne großen Reichtum, aber mit viel Liebe. Um den Fehler von einst wieder gut zu machen, drängen die Behörden auf einen Tausch der Kinder: Die Familien willigen ein, stellen aber bald fest, dass man sechs Jahre gemeinsames Leben nicht einfach auslöschen kann. Was heißt es wirklich, Vater und Sohn zu sein? Der Regisseur lässt keine Gelegenheit ungenutzt, die auf Materialismus ausgegerichtete Lebensweise seiner Landsleute anzuprangern. Ein Film, der sich das Glück am Schluss verdient hat. Am Ende ist Zuhause da, wo das Herz ist. Und dieser schöne Film.

Filmfestival Cannes 2013: Großer Preis der Jury

## ☆ WINTERKARTOFFELKNÖDEL

D 2014, R: Ed Herzog, B: Rita Falk, K: Sebastian Edschmid, Sch: Stefan Essl, Denis Bachter, M: Martin Probst, D: Sebastian Bezzel, Lisa Maria Potthoff, Simon Schwarz, Stephan Zinner, Sigi Zimmerschied u.a., 90 min., ab 17.10.14

Wolf Haas auf bayrisch! Nach „Dampfnudelblues“ die nächste gelungene Leinwandadaption eines der Kultkrimis von Rita Falk. Der Österreicher Simon Schwarz („Der Knochenmann“, „Komm süßer Tod“) ist wieder dabei und verleiht der bayrischen Komödie den richtigen Schuss Wiener Schmah. Auch Kabarett-Ikone Sigi Zimmerschied als grantiger Polizeichef sorgt für herrlich komische Szenen!

Als es in der Familie Neuhofer gleich zu mehreren mysteriösen Todesfällen kommt, können Dorfpolizist Franz Eberhofer (Tatort-Kommissar Sebastian Bezzel) und sein Freund, Privatdetektiv Rudi Birkenberger (Simon Schwarz), nicht an Zufall glauben. Bei den Recherchen in Niederkaltenkirchen landet Franz dann direkt in den Armen der schönen, aber geheimnisvollen Mercedes, was seine Freundin Susi gar nicht komisch findet. Doch viel Zeit für Eifersüchteleien bleibt nicht, denn Rudi hat eine heiße Spur aufgenommen, die die beiden Ermittler bis nach Teneriffa in einen Zuber (das bayrische Wort für Jacuzzi) verschlägt.

 Buchtipp: „Winterkartoffelknödel“, von Rita Falk, dtv, 9,20 EUR

## ☆ GET ON UP

USA 2014, R: Tate Taylor, B: Jez + John-Henry Butterworth, K: Stephen Goldblatt, Sch: Michael McCusker, M: Thomas Newman, D: Chadwick Boseman, Nelsan Ellis, Viola Davis, Octavia Spencer, Dan Aykroyd u.a., 139 min., ab 10.10.14

*Boseman hat die Moves, den Funk, die Prahlerei und die obligatorische Schmalzlocke, um als verlassener und missbrauchter Bub aus South Carolina, der zu einer der größten musikalischen Ikonen aufsteigen würde, zu brillieren. Rolling Stone*

Was für ein Leben, was für ein Hauptdarsteller, was für ein Film! Neuentdeckung Chadwick Boseman spielt den „Godfather of Soul“ (1933-2006) mit einer Oscar-würdigen Performance. Die spätere Soulllegende James Brown wächst in ärmlichen Verhältnissen mit einem gewalttätigen Vater auf. Erste musikalische Erfahrungen sammelt er in einem Gospelchor, später mit den Famous Flames. Schnell wird er zum Star. Ein kometenhafter Aufstieg zum genialen Entertainer, smarten Geschäftsmann und innovativen Musikpionier beginnt. Gleichzeitig ist der einst verlorene Bub aber auch tyrannischer Perfektionist, gewalttätiger Ehemann und cholertischer Drogenkonsument. Doch selbst das Gefängnis bringt das Energiebündel nicht von seinem kompromisslosen Weg ab. Tate Taylor (The Help), erzählt die turbulente Lebensgeschichte des chamäleonhaften Musikpioniers humorvoll wie packend.



## ☆ DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN

F 2014, R: Laurent Tirard, B: Laurent Tirard, Grégoire Vigneron, K: Denis Rouden, Sch: Valérie Deseine, M: Éric Neveux, D: Mathéo Boisselier, Valérie Lemerrier, Kad Merad, Dominique Lavanant, Erja Malatier u.a., 97 min., ab 3.10.14

Nr.1-Hit aus Frankreich: Charmant-nostalgische Familienunterhaltung. Kino.de

Die zweite Realverfilmung des Kinderbuch-Bestsellers von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé ist eine warmherzige und witzige Familienkomödie mit generationsübergreifendem Humor und perfekter Ausstattung!

Das Schuljahr ist zu Ende und der kleine Nick und seine Familie fahren auf Urlaub ans Meer. Am Strand findet der Zehnjährige schnell viele Freunde, mit denen er allerlei Unsinn anstellt. Doch als Isabell auftaucht beginnt Nick von einer Zwangsheirat zu phantasieren, da sich sein und ihre Vater (großartig: Kad Merad) so gut verstehen. Also versucht Nick mit seinen Freunden auf sehr originelle Weise die vermeintliche Hochzeit zu verhindern. Als dann noch ein italienischer Filmregisseur mit seinem Team den Strand aufmischt und Nicks biedere Mutter ins Auge fasst hat nun auch Nicks Vater ein Problem. Der Film spannt den Spagat zwischen überdrehten Eltern-Dramen und den Abenteuern der Kinder mit eleganter Leichtigkeit.

## ☆ DER ANSTÄNDIGE

Ö/D/Israel 2014, R: Vanessa Lapa, B: Vanessa Lapa, Ori Weisbrod, K: Jeremy Portnoi, Sch: Noam Amit, M: Daniel Salomon, Jonathan Sheffer, Gil Feldman, Sprecher: Tobias Moretti, Sophie Rois, Florentin Groll u.a., 94 min., ab 24.10.14

„Mein lieber Geliebter. Bist du brav und anständig?“ „Meine gute geliebte Mami. Ich muss in Auschwitz nach dem Rechten sehen, dein Heini.“

Hier schreiben einander mitten im 2. Weltkrieg Heinrich Himmler (SS-Führer, NS-Reichsinnenminister und Chef der NS-Polizei) und seine Frau Marga Himmler. Heinrich Himmler hat den Holocaust, die Ermordung von mehr als 6 Millionen Menschen im Nationalsozialismus organisiert. Im Mai 1945 besetzen U.S. Soldaten Himmlers Haus am Tegernsee. Die Soldaten finden hunderte Briefe, Dokumente, Tagebücher und Fotos. Gegen die offizielle Anordnung übergeben sie diese nicht den Militärbehörden. Dieser unfassbare Film basiert auf diesen privaten Dokumenten aus dem Hause Himmler. Gelesen werden die Briefe und Dokumente u.a. von Sophie Rois und Tobias Moretti. Auch Himmlers Tochter „Püppi“ ist Teil der Geschichte. Wie ihre Mutter Marga Himmler ist auch sie nach dem Krieg ein glühender Nazi geblieben. Sie ist Identifikationsfigur der Organisation „Stille Hilfe“, die weltweit finanzielle und juristische Unterstützung für verurteilte Täter des Nationalsozialismus organisiert.

Jerusalem Film Festival 2014: Bester Dokumentarfilm

## ☆ PRIDE

GB 2014, R: Matthew Warchus, B: Stephen Beresford, K: Tat Radcliffe, Sch: Melanie Oliver, M: Christopher Nightingale, D: Bill Nighy, Dominic West, Andrew Scott, George MacKay, Ben Schnetzer, Joseph Gilgun u.a., 120 min., ab 31.10.14

Unwiderstehlich. Evening Standard

Grandios! Ein absoluter Publikumsliedling. The Times

Euphorisches, unterhaltsames, wahrhaftiges und zugleich politisches Kino. Britisches Kino at it's best! Um gegen Zechenschließungen und Privatisierung zu kämpfen, die Margaret Thatchers Regierung beschlossen hat, treten auch die Bergarbeiter eines walisischen Dorfs in den Streik. Unerwartete und nicht unbedingt willkommene Unterstützung erhalten sie von einer kleinen schwul-lesbischen Aktivistengruppe aus London, die für die Kumpel Spenden sammelt. Als die urbanen Exoten das Dorf besuchen, schlagen Vorurteile durch, herrscht zunächst Distanz, bis man entdeckt, dass es weit mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt. Eine liebenswerte Komödie, die mit Charme und Herz an einen historischen Fall von unerwarteter Solidarität erinnert. Düstere Aspekte, wie Aids oder Gewalt gegen das Anderssein, werden weder ausgeklammert noch überdramatisiert. Das Gute-Laune-Gefühl dominiert in diesem britischen Film – kämpferisch und zugleich märchenhaft, berührend und mitreißend.

## ☆ HIN UND WEG

D 2014, R: Christian Zübert, B: Ariane Schröder, Christian Zübert, K: Ngo The Chau, Sch: Mona Bräuer, M: Siggie Mueller, Egon Riedel, D: Florian David Fitz, Julia Koschitz, Jürgen Vogel, Johannes Allmayer, M. Stein u.a., 95 min., ab 24.10.14

Ausgerechnet Belgien! Was soll es dort schon geben – außer Pommes und Pralinen? Doch Hannes und seine Frau Kiki bestimmen in diesem Jahr, wohin die jährliche Radtour mit ihren engsten Freunden gehen soll. Also startet die Gruppe voller Abenteuerlust, denn alles was zählt, ist schließlich die Zeit miteinander. Erst unterwegs erfahren die Freunde, dass Hannes an einer unheilbaren Nervenkrankheit leidet. Diese Reise soll seine letzte sein – er will in Belgien sterben. Die Gruppe reagiert zunächst geschockt und ratlos, doch dann beginnt eine wilde, einzigartige Tour; denn durch Hannes erkennen die Freunde, wie kostbar das Leben wirklich ist. Mit einer Liste von Dingen, die noch erlebt werden wollen, und dem Gefühl, dass nach dieser Reise nichts mehr so sein wird wie es einmal war, feiern sie das Leben wie nie zuvor. Spitzenbesetzung, allen voran Jürgen Vogel, Julia Koschitz und Florian David Fitz (Vincent will meer) und zutiefst bewegendes Kino.

Ein heisskaltes Roadmovie, aus dem man mit einer Prise Lebensmut das Kino verlässt. Tagesanzeiger



## ☆ GLOBAL SHOPPING VILLAGE

Ö/Kroatien 2014, **R und B:** Ulli Gladik, **K:** Klemens Hufnagl, Sandra Merseburger, Enzo Brandner, **Sch:** Elke Groen, **M:** Luka Zima, **D:** Walter Brune, Denis Cupic, Werner Gruber, Silvia Hartleb, Thomas Kronsteiner u.a., 80 min., **ab**

In Europa hat sich die Shopping-Centerfläche verdreifacht. Sie beträgt heute 160 Millionen m<sup>2</sup>. Das ist die Fläche von Liechtenstein.

Unsere Innenstädte und Dörfer sterben aus! An den Ortsrändern sind neue Shoppingcenter gebaut worden, internationale Ketten und Lebensmittelmultis ziehen dort ein. Zuerst sperren die Kaufleute und Einzelhändler in den Ortszentren zu. Die Kaufkraft für unsere Städte und Dörfer geht verloren, Gewinne wandern ab. Die Stadt- und Dorfzentren beginnen zu sterben. Statt qualitativer Arbeitsplätze gibt es in den Centern schlechtbezahlte Teilzeitjobs. Menschen verlieren Jobs mit denen sie bislang ihr Auslangen gefunden haben. Sie ziehen weg oder werden zu Pendlern. In beiden Fällen fehlen sie und ihr Geld in unseren Dörfern. Dann sperren Kindergärten und Schulen zu. Das Resultat: tote, leere Orts- und Stadtzentren, vor allem in den Klein und Mittelstädten. Unser aller Leben wird sich manifest ändern. Schuld ist der internationale Kapitalmarkt, das Versagen der Raumordnung und unsere Politik!

„Global Shopping Village“ begleitet Shoppingcenterentwickler in Österreich, Deutschland und Kroatien und folgt ihnen in die verschlungenen Netzwerke des internationalen Kapitals. Aber es formiert sich langsam auch Widerstand.

## ☆ IM KELLER

Ö 2014, **R:** Ulrich Seidl, **B:** Ulrich Seidl, Veronika Franz, **K:** Martin Gschlacht, **Sch:** Christof Brunner, Andrea Wagner, **M:** Klaus Kellermann, **D:** Alfreda Klebinger, Josef Ochs, Manfred Ellinger, Inge Ellinger u.a., 85 min., **ab**

„Im Keller“ handelt von Menschen und Kellern und was Menschen in ihren Kellern in der Freizeit tun. Der Film handelt von Obsessionen. Der Film handelt von Blasmusik und Opernarien, von teuren Möbeln und billigen Herrenwitzen. Von Sexualität und Schussbereitschaft, Fitness und Faschismus, Peitschenschlägen und Puppen.

Nach seiner großangelegten Paradies-Trilogie kehrt Ulrich Seidl zur dokumentarischen Form zurück. Mit den für ihn typischen Tableaus ist „Im Keller“ ein Filmessay, tragisch, heftig und manchmal komisch: eine Nachtmeerfahrt durch das Souterrain österreichischer Seelen.

*Wo sich in der Trilogie der „Paradies“-Spielfilme – vor allem in „Paradies: Hoffnung“ – Räume öffneten, dichten sich in Seidls neuer Doku die Bilder wieder ab. In toll komponierten, oft symmetrischen Tableaux fixiert Ulrich Seidl seine Protagonisten neben ihren Waschmaschinen, im Drogenrausch oder auf dem SM-Foltersessel. Kurier*

## VISCH PRÄSENTATION + FILM + MUSIK

Anlässlich der aktuellen Asyl-Debatten präsentiert der „Verein Integratives Schaffen“ (VISCH) sein Projektvorhaben: ein Wohn- und Lebensprojekt für geflüchtete Menschen.

### LITTLE ALIEN

Ö 2009, **R, B und Sch:** Nina Kusturica, **K:** Christoph Hochenbichler, **Sch:** Julia Pontiller, **M:** B. Fleischmann, Dawood Sarkhosh, u.a., **D:** Nura Bishar, Asha Abdurahman, Jawid Najafi, Alem Ghamari, Ahmed Khodadadi, u.a., 94 min.

Sie leben, weil sie geflüchtet sind. Über Grenzzäune oder im Fahrgestell eines LKWs gelangen sie nach Österreich, in der Hoffnung auf eine normale Jugend. „Little Alien“ wirft einen emphatischen Blick auf minderjährige Asylsuchende. Nina Kusturica, selbst mit 17 Jahren nach Österreich geflohen, zeigt auch den Humor, mit dem die jungen Menschen der Last von traumatischen Erfahrungen und dem Kampf gegen Paragraphen begegnen. Sie leben ihre Jugend mit vollen Atemzügen, sind laute, freche, verliebte Kämpfer für ein selbstbestimmtes Leben.

Im Anschluss an den Film lädt VISCH zu einem gemütlichen Beisammensein und Gespräch.

Gerald Huber (Bauchklang) kredenzt dazu passende Musik aus der Konserve.

**23.10.14, 20.15 Uhr**, Eintritt 5,5 EUR

## ☆ SCHWESTERN

D 2012, **R + B:** Anne Wild, **Sch:** Dagmar Lichius, **M:** Balz Bachmann, **D:** Maria Schrader, Ursula Werner, Jesper Christensen, Felix Knopp, Anna Blomeier u.a., 85 min.

Kati, die jüngste Tochter, hat sich entschlossen, einem Orden beizutreten. Die weltliche eingestellte Familie ist schockiert: Was hat die junge Frau dazu bewogen, Braut Christi zu werden? Von sanftem Witz und viel Atmosphäre lebt dieses leise Drama, in der die meditative Klosterwelt im Kontrast zum hektischen modernen Alltag steht. Im leichten Ton einer französischen comédie humaine stellt Regisseurin und Autorin Anne Wild die Frage nach der Unbedingtheit von Entscheidungen und Lebensentwürfen.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Veit Neumann (Phil.-Theol.Hochschule) nach dem Film Diskussion zum Thema „Akzeptanz von Lebensentwürfen“.

**27.10.14, 20 Uhr**, Eintritt 5 EUR, in Kooperation mit dem KBW St. Pölten-Dom und der Phil.-Theol. Hochschule St. Pölten

## FILM, WEIN + GENUSS

Der Treffpunkt für Filmfans mit feinem Gaumen! Cinema Paradiso und „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren cineastische Highlights gemeinsam mit Köstlichkeiten aus der Region. Diesmal servieren wir einen Gruß aus dem Traisental: Familie Bertl von den Wilhelmsburger Hoflieferanten bringt feinen Käse mit, Wein & Obstgut Erich Altenriederer verwöhnt mit Fruchtsäften und Wein. Bei den Filmen besteht die Auswahl zwischen „Winterkartoffelknödel“ (20.30 Uhr) und „Hin und weg“ (20.15 Uhr).

**28.10.14, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme**, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerteller





## CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



### SIEBEN VERDAMMT LANGE TAGE

USA 2014, **R:** Shawn Levy, **B:** Jonathan Tropper, **K:** Terry Stacey, **Sch:** Dean Zimmerman, **M:** Michael Giacchino, **D:** Jason Bateman, Tina Fey, Jane Fonda, Adam Driver, Rose Byrne u.a., 103 min., ab 26.9.14

Was für ein Crowd-Pleaser! Eine erstklassige Komödie und einer der besten Filme des Jahres! Erfrischende, hochintelligente Dialoge, treffsichere Pointen und emotionaler Tiefgang. Feinstes U.S. Independentkino mit Jane Fonda in Hochform.

Der letzte Wunsch des verstorbenen Familienoberhauptes sorgt für Turbulenzen: eine sieben-tägige Shiva. Nach dem Begräbnis soll seine Familie sieben Tage und Nächte zusammenkommen und unter einem Dach leben. Dies ist jedoch schwieriger, als es klingt, denn die Geschwister haben sich auseinandergeliebt. Jane Fonda ist die alles überwachende Matriarchin. Das gibt Zündstoff.

### EIN SOMMER IN DER PROVENCE

F 2014, **R:** Rose Bosch, **B:** Rose Bosch, **K:** Stéphane le Parc, **Sch:** Sam Danesi, **M:** Elise Luguern, **D:** Jean Reno, Anna Galinea, Chloé Jouannet, Hugo Dessiaux, Aure Aitka, Lukas Pelissier u.a., 103 min., ab 23.9.14

Licht durchflutete Landschaften in der malerischen Provence, in der Konflikte sanft gelöst werden. Da sich die Eltern kurz vor den großen Ferien getrennt haben, müssen Léa, Adrien und ihr kleiner gehörloser Bruder Théo den Sommer bei ihrem brummigen Großvater (Jean Reno) in der Provence verbringen – weit weg vom lebendigen Paris. Großartig in diesem Generationen-Clash zwischen einstigen Hippies und „Digital Natives“ spielt Jean Reno als knorriger Prinzipienreiter auf, der sich lieber den Olivenbäumen widmet als den Menschen. Bis ihm sein entzückender stummer Enkel anderes lehrt. Seiner Wandlung vom verschlossenen Grantler zum liebevollen Opa sieht man gerne zu. Französisches Sommerkino in traumhafter Landschaft und ein großer Erfolg in Frankreich.

### A MOST WANTED MAN

D/GB/A, 2014, **R:** Anton Corbijn, **B:** Andrew Bovell, **K:** Benoît Delhomme, **Sch:** Claire Simpson, **M:** Herbert Grönemeyer, **D:** Philip Seymour Hoffman, Robin Wright, Willem Dafoe, Rachel McAdams, Daniel Brühl u.a., 121min., ab 12.9.14

*Philip Seymour Hoffman ist einfach nur großartig. Ein außerordentlich spannender Polit-Thriller. Rolling Stone*

Ein russischstämmiger junger Muslim sucht in Hamburg Kontakt zur islamischen Gemeinde. Der Leiter einer halboffiziellen deutschen Anti-Terrorismus-Einheit (Philip Seymour Hoffman) sieht darin die Chance, die Hintermänner eines islamistischen Finanznetzes, das Al Kaida zuarbeitet, zu entlarven. Dazu braucht er Zeit. Die lassen ihm aber konkurrierende Geheimdienste nicht, die sich seit den Anschlägen des 11. September in einem Netz aus Intrigen verstricken. Sie glauben, die Fäden in der Hand zu halten, doch vermutlich sind sie nur „Marionetten“. Anton Corbijn (Control) gelingt ein fesselndes Meisterwerk. Philip Seymour Hoffman in einer seiner letzten Rollen dominiert schaupielerisch einen formidablen Cast.

### VIEL LÄRM UM NICHTS

USA 2012, **R und B:** Joss Whedon, **K:** Jay Hunter, **Sch:** Daniel S. Kaminsky, Joss Whedon, **M:** Joss Whedon, **D:** Amy Acker, Alexis Denisof, Nathan Fillion, Clark Gregg, Reed Diamond u.a., 109 min., ab 12.10.14

Eines ist sicher: So haben Sie Shakespeare noch nie gesehen! Regisseur Joss Whedon, der zuletzt für die großen Action-Blockbuster „Marvel's The Avengers“ und „Thor“ verantwortlich war, wendet sich mit wenig Geld und großem Engagement Shakespeares zauberhafter Komödie der Täuschungen und Entlarvungen zu. Auch in Whedons Version des oft adaptierten Stückes stehen zwei Intrigen im Zentrum. Während die eine darauf abzielt, den überzeugten Junggesellen Benedikt und die eloquente Beatrice zu verkuppeln, soll die andere das frisch verliebte Pärchen Claudio und Hero auseinander bringen. Die Shakespeare-Adaption ist ein amüsanter, sommerlicher Spaß. Der Reiz in seiner Adaption des Klassikers liegt in dem Kontrast zwischen kontrastreichen Schwarz-Weiß Bildern und der weitgehenden Beibehaltung des Originaltextes.

### DOUBLE HAPPINESS

Ö/China 2014, **R und B:** Ella Raidel, **K:** Martin Putz, **Sch:** Karina Ressler, **M:** Rudi Fischerlehner, **D:** Yaki Cang, Yansplan, Monika Wenger, Siegwulf Turek u.a., 74 min., ab 5.10.14

Ella Raidel ist bei ihrem ersten langen Dokumentarfilm ein sehr kluges, pointiertes und vor allem unterhaltsames filmisches Essay gelungen. Ausgehend von der viel publizierten Tatsache, dass „die Chinesen“ in der Nähe der Millionenmetropole Shenzhen die oberösterreichische Touristenattraktion Hallstatt quasi maßstabgetreu nachgebaut haben, wirft Raidel einen sehr präzisen Blick auf das heutige China. Bei ihren klugen Beobachtungen und hervorragend ausgewählten Gesprächspartnern lässt sie platte Vorurteile völlig beiseite und der Zuschauer erhält einen tiefen Einblick in ein Land, welches an einem heiklen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungspunkt steht. „Double Happiness“ stellt wichtige Fragen über Identität und Heimat, Realität und Fiktion in Zeiten der Globalisierung.

*Raidel macht es einem damit herrlich einfach, über die Ernsthaftigkeit zu schmunzeln, mit der man Traditionen und Heimat auf einen Sockel stellt. Oberösterreichische Nachrichten*

## BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und wir lassen etwas Licht an. Im Oktober zeigen wir „Sieben verdammt lange Tage“ (9.30), „Hin und weg“ (9.45) und „Winterkartoffelknödel“ (10 Uhr).

**29.10.14, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei!** In Kooperation mit den Grünen St. Pölten

# IN MEMORIAM HANNES THANHEISER

Hannes Thanheiser war ein großer Musiker und Schauspieler. Vor allem war er ein großartiger Mensch, voller Humor, Herzenswärme und Lebensfreude. Dem Cinema Paradiso war er von Anfang an ein großer Unterstützer, uns ein Freund. Wir zeigen einen Auszug aus seinem umfangreichen Filmschaffen und freuen uns auf ein Konzert von Hannes' Band Café Schmalz.



## UNENDLICH JETZT

Ö 2014, R u K, Sch: Roman Pacherneegg, K u Sch: Jasmine Wagner, M: Jane Winther, Hannes Thanheiser, Oliver Malle, mit: Hannes Thanheiser, Max Moser, Christiane Perai, Don Agustin Rivas, Timothy Speed, Gregor Sieböck, Hermann Knoflacher u.a., 90 min., am 7.10.14, 20 Uhr

In „Unendlich Jetzt“ beleuchten in konfrontativen Gesprächen verschiedene Menschen das Thema „Zeit“, unter ihnen Hannes Thanheiser. Sie alle plädieren für ein anderes, neues Zeitempfinden, das Raum lässt zur Reflexion und ein Hineinspüren in den jeweils richtigen Moment.

## REVANCHE

Ö 2007, R u B: Götz Spielmann, K: Martin Gschlacht, Sch: Karina Ressler, D: Johannes Krisch, Ursula Strauss, Andreas Lust, Irina Potapenko, Hannes Thanheiser, Hanno Pöschl, u.a., 121 min., am 14.10.14, 20 Uhr

Im Waldviertel gedreht und 2009 für den Oscar nominiert! Als der Landpolizist Robert bei einem Banküberfall einen Schuss abgibt und der Täter ganz in der Nähe bei seinem Vater (Hannes Thanheiser) am Hof untertaucht, gerät das Leben vieler Menschen im Dorf aus den Fugen.

## LENI

D 1993, R u B: Leo Hiemer, K: Marian Czura, Sch: Ulrike Leipold, D: Hannes Thanheiser, Johanna Thanheiser, Christa Berndl, Martin Abram, Natalia Wörner u.a., 86 min., am 21.10.14, 20 Uhr

Allgäu 1937: Die Aibeles adoptieren das Baby einer deutschen Jüdin. Vor allem dem Mann (Hannes Thanheiser) wächst das Mädchen ans Herz. Doch die Nazimaschinerie beginnt auch im letzten Winkel Deutschlands zu laufen.

## ERDENSCHWER

D 1988, R: Oliver Herbrich, B: Oliver Herbrich, Andreas Hamburger, Friedemann Schulz, K: Ludolph Weyer, Sch: Romy Schumann, M: Hannes Thanheiser, D: Hannes Thanheiser, Vera Tschchowwa, Rüdiger Vogler, Prof. Hark Bohm, Peter Radke, Alfred Edel u.a., 94 min., am 19.10.14, 11.15 Uhr

Einfühlsam inszenierter Film über den in einer Nervenheilanstalt eingesperrten Franz Seeliger (Hannes Thanheiser), dessen sehnlichster Wunsch es ist, einmal die Schwerkraft der Erde zu überwinden und sich aus eigener Kraft in die Lüfte zu erheben. Ein großes Plädoyer für die Verwirklichung von Träumen.

## CAFÉ SCHMAL(Z) WIRD CHEZ CLAUDE!

Unter dem Motto „Danke für die schöne Zeit!“ tritt Hannes Thanheisers Band „Café Schmalz“ noch einmal auf, erinnert an ihren Freund und kongenialen Musiker und verwandelt sich im Laufe des Abends in das neue Musikprojekt „Chez Claude“.

Hannes Thanheiser und Café Schmalz spielten viele legendäre Konzerte im Cinema Paradiso. Zuletzt begeisterten sie im Herbst 2013 über 200 Zuhörer, die sogar selber Sessel mit auf den Rathausplatz vor dem Cinema Paradiso genommen haben! Nun blickt seine Band bei einem ganz speziellen Abend im Beislkino zurück auf die schöne Zeit mit Hannes. Als Multi-instrumentalist und charmant-witziger Moderator hat er der Band ein unverwechselbares Gesicht gegeben. Im ersten Teil des Konzertabends wird Hannes mit einigen legendären Sprechertexten zu hören sein. Dann spielt „Café Schmalz“ ein best of und Hannes' legendäre Anmoderationen der Lieder werden eingespielt. Danach geht „Café Schmalz“ über zu „Chez Claude“.

Die Musik von „Chez Claude“ versetzt in die Atmosphäre eines französischen Musikcafés. Die unverwechselbare Mischung aus nostalgischen oder witzigen Chansons mit jazzigen Einflüssen versteht sich als Hommage an das Repertoire der Fünfziger- und Sechzigerjahre und sorgt für das typische Pariser Flair. „Chez Claude“ ist die Erfüllung eines langjährigen Traumes des französischen Chansonniers und Pianisten Claude Manac'h, verwirklicht in einer unüblichen Besetzung mit dem brillanten Flötenspieler Johann Falter, dem swingenden Bassisten Friedl Konlechner und dem feinfühligsten Drummer Hubert Sator. Live werden dem Publikum mit viel Charme der Inhalt der Chansons und deren Entstehung vermittelt. Wer weiß, ob „Chez Claude“ durch die für die Band typische lockere Caféstimmung das Publikum nicht sogar zum Tanzen verführt?

Claude Manac'h (Vocal und Pian), Hubert Sator (Drums), Friedl Konlechner (Kontrabass), Johann Falter (Flöten)

Am Konzertabend kredenzt die Cinema Paradiso Bar feine Weine aus Frankreich!  
29.10.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Abendkassa 16 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.



## SCOTTISH COLOURS

Wie bei der seit vielen Jahren bekannten und beliebten „Scottish Folk Night“ wird mit gleich zwei Konzerten an einem Abend tolle Musik aus den Highlands geboten. Der neue Name „Scottish Colours“ spielt auf die Farben des Herbstes und vor allem auf die vielfältigen „Farb-Schattierungen“ der schottischen Musik an.

### BREABACH

Die schottische Supergroup schlechthin! Bei Peter Gabriels Womad-Festivals in Australien und Neuseeland haben sie heuer jeweils 30.000 Fans als Top-Act begeistert. Ihr Konzert in der Royal Concert Hall in Glasgow war binnen 3 Stunden ausverkauft. Das Besondere bei Breabach: Gleich zwei Highland Pipes treiben die dynamische Musik an. Gemeinsam mit wunderschönen Geigen-Melodien, virtuosem Gitarrespiel und akustischem Bass webt Breabach einen einzigartigen Sound-Teppich. Zahlreiche Auszeichnungen konnte die Band gewinnen, darunter „Live Act Of The Year“ (Scots Trad Music Awards 2013) und „Best Group“ (BBC Folk Awards 2014). Im Cinema Paradiso präsentieren sie ihr gefeiertes neues Album „Urlar“.

**Megan Henderson** (Fiddle, voc), **Calum MacCrimmon** (Highland Pipe, Flöte, Bouzouki, voc), **James Mackenzie** (Highland Pipe, Flöte, Bouzouki, voc), **Ewan Robertson** (guitar, cajon, voc), **James Lindsay** (acoustic bass, loops, voc)

*Breabach once again displayed all the artfulness, ambition and imagination that set them apart. Scotsman*

### MAEVE MacKINNON TRIO

Maeve MacKinnon zählt zu den einflussreichsten Künstlerinnen Schottlands und besitzt eine der wundervollsten Folk-Stimmen der Insel. An ihrer Seite zwei virtuose Instrumentalisten: Akkordeon und Piano spielt Angus Lyon, der schon mit dem „Halton Quartet“ auf Tour war und bei Aufnahmen von Paul McCartney, Cat Stevens und Scott Matthews zu hören ist. Weltklasse-Gitarrist Ross Martin vervollständigt das Trio. Im Cinema Paradiso stellen sie das aktuelle Album „Once Upon an Olive Branch“ von Maeve MacKinnon vor.

**Maeve MacKinnon** (Voc), **Angus Lyon** (Akkordeon, piano), **Ross Martin** (guitars)

*MacKinnon has a truly stunning voice, she is one of the leading Scottish traditional musicians of her generation. The Herald*

**7.10.14, 20 Uhr**, Eintritt Stehplatz VVK 16 EUR, AK 18 EUR, Sitzplatz VVK 18 EUR, AK 20 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt



## MADISON VIOLET

Sie sind längst kein Geheimtipp mehr. Auch außerhalb Kanadas, wo sie die großen Hallen füllen, wächst die Fangemeinde der beiden Front-Frauen Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac. Ihre Karriere ist ein stetiger Aufstieg vom Geheimtipp zu Kritikerlieblingen zu internationalen Stars. Mit ihrem starken Songwriting und traumhaften Stimmen entfachen sie vor allem live eine knisternde Lagerfeuerstimmung, die das Publikum in den Bann schlägt. Ganz gleich ob leichtfüßige Countrysongs, muntere Bluegrass-Nummern oder populäre Folkmelodien („Cindy Cindy“ wurde von Ex-Led Zeppelin Robert Plant gecovered) – Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac verwöhnen mit einer perfekten Vokalharmonie. Akustische Gitarren, Banjo, der akzentuierte Einsatz von Fiddle, Mandoline und Stehbass geben ihren Liedern Pop-Appeal und eine bittersüße Färbung. Bei ihrer aktuellen Tour haben sie alle Hits dabei und auch ein neues Album. Darauf fügen Madison Violet ihrer Musik neue Elemente hinzu. Ein Schuss Pop und Elektro lassen die neuen Songs in frischem, modernem Gewand erstrahlen. Daher ist auch die Band gewachsen und Brenley und Lisa machen bei einigen Songs einen auf Rock-chicks!

Madison Violet schaffen es, die Transparenz und Direktheit der frühen Werke von Neil Young und Cat Stevens mit perfektem Harmoniegesang ins 21. Jahrhundert zu katapultieren. Ein perfekter Brückenschlag zwischen dem alten Nashville, Alternative-Country und modernen Sounds. Gänsehaut pur!

**Brenley MacEachern** (lead voc, guitar, loops), **Lisa MacIsaac** (voc, electric + acoustic guitars, fiddle, mandolin), **Adrian Lawryshyn** (bass, backing vocals), **Jeff Luciani** (drums, Percussions)

**16.10.14, 20 Uhr**, Eintritt Stehplatz Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, Sitzplatz VVK 18 EUR, AK 20 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



# DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süffig:  
**Ottakringer Wiener Original.**  
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



## KLAUS OPPITZ UND DIE TAFELRUNDE LESUNG MIT GERALD FLEISCHHACKER UND AIDA LOOS

Einmal Flucht mit alles! Österreich in einer nicht allzu weit entfernten Zukunft. Die dritte Amtszeit des rechtspopulistischen Bundeskanzlers Michael Hichl hat begonnen, das Land ist nicht nur frei von Ausländern, sondern auch heruntergewirtschaftet, international isoliert und gebeutelt von Inflation und Arbeitslosigkeit. So macht sich Familie Putschek auf den Weg, um in einem der reichsten EU-Länder eine Zukunft zu suchen: der Türkei. Auf ihrer abenteuerlichen Flucht begegnen die Putscheks burgenländischen Schwarzhändlern, echt arischen Ungarn, zwielichtigen Schleppern, politisch verfolgten Kärntnern und landen in einem Istanbuler Flüchtlingslager. Doch Integration ist eine wirklich schwierige Aufgabe, wenn ein Familienmitglied allmählich in den Wahnsinn gleitet. Im Cinema Paradiso trägt eine erlesene Tafelrunde in verteilten Rollen aus dem herrlich grotesken Roman vor:

Klaus Oppitz (Schriftsteller, Autor von „Wir sind Kaiser“), Gerald Fleischhacker (Kabarettist, Radiomoderator), Aida Loos (Kabarettistin, Schauspielerin).

**22.10.14, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR

Buchtipp: „Auswandertag“, von Klaus Oppitz, Residenz, 19,90 EUR

## KONKRETE POESIE – ZEICHEN-BILD-SPRACHE

Bei der Heftpräsentation „etcetera Nr. 5“ zum Thema „Konkrete Poesie“ bringt die LitGes den Großmeister der Visuellen Poesie Josef Linschinger ins Kino. Wer die konkrete Poesie kennt, weiß, wie viel Witz, Doppeldeutigkeit, Doppelzüngigkeit oder stiller Humor in wenigen Zeichen enthalten ist. Josef Linschinger ist vor allem für seine bildnerische Arbeit bekannt, in der er die Titel von Thomas Bernhards Werken in Bar-Codes übersetzt hat oder Sudokus zu geometrisch und farblich geregelten Bildern verarbeitet. Im Kino stellt er in mehreren Kurzfilmen seine Arbeit vor. Nach den Filmen Gespräch mit Josef Linschinger. Zum Abschluss fade out mit DJane Miss Marple im Beislkino.

**15.10.14, 20.15 Uhr, Eintritt frei!**

Beide Veranstaltungen im Rahmen von Blätterwirbel 2014, [www.blaetterwirbel.at](http://www.blaetterwirbel.at)

etcetera LITGES



Literatur- und Lesefest  
**BLÄTTERWIRBEL 2014**

- |                  |                          |                 |
|------------------|--------------------------|-----------------|
| 12. Okt. 11 Uhr: | Matinee im Landesgericht | REINHARD HAUSER |
| 16. Okt. 19 Uhr: | Vortrag im Stadtmuseum   | PAUL LENDVAI    |
| 26. Okt. 11 Uhr: | Matinee im Stadtmuseum   | ERNST MOLDEN    |

Infos unter 02742/333-2643 oder  
[www.stadtmuseum-stpoelten.at](http://www.stadtmuseum-stpoelten.at)

**stadtmuseum**  
st. pölten

## CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Vom Steinschalerhof zum Hof am Steg während die roten Früchten der Dirndel in vollen Saft stehen! Die Wanderung führt von der Haltestelle Steinschal – Tradigist der Mariazellerbahn in das ehemalige Steinkohlerevier Schrambach: 500 Höhenmeter, 15 km, 5 Stunden Gehzeit.

Jause und Trinken mitnehmen, erst zum Abschluss Einkehr. Wieder ein kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostersgasse.

**12.10.14, 8.25 Uhr** Treffpunkt St. Pölten Hauptbahnhof, Rückkehr (spätestens) 19.19 Uhr, Anmeldung unter [wandern@cinema-paradiso.at](mailto:wandern@cinema-paradiso.at).

# DIE SCHÖNSTEN SEITEN NIEDERÖSTERREICHS

Menschen & Brauchtum, Genuss & Kultur, Garten & Wohnen, Handwerk & Industrie



**DAS  
NÖ MAGAZIN  
DER NÖN  
10x im Jahr**

✓ **Gratis im NÖN-Abo**  
10x im Jahr als Mehrwert

✓ **€ 2,90 in Ihrer Trafik**  
und im gut sortierten Zeitschriftenhandel

✓ **€ 29,- im Abo**  
bequem per Post nach Hause

**Abohotline: 02742-802 1802**

## CINEMA ☆ PARADISO

### Eintrittspreise:

**Kino 1:** 6,50/7,50/8,50 EUR

**Kino 2:** 7,30 EUR

**Kino 3:** 8 EUR

**Kinderfilme:** 6 EUR

**Cinema Paradiso Card:** ab 5,50 EUR

**Kinomontag – Mittwoch:** 6,50 EUR

**StudentInnen-Donnerstag:** 1 EUR ermäßigt

**Kinofrühstück:** Film + Buffet 15,40 EUR  
(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

**Überlängenzuschlag:** ab 120 min. 0,50 EUR,

ab 140 min. 1 EUR. **3D-Zuschlag:** 2 EUR

**Ermäßigungen:** bis zu -30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

**Vorverkauf** an der Kinokassa, bei allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

### Lage + Parken:

**3100 St. Pölten, Rathausplatz 14**

**Parkgarage** Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis ab 18 Uhr am **Domplatz**

### Eintrittskarten:

**Kinokassa:** ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

**Telefon:** Reservierung **02742-21 400**

**Internet:** [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

### Cinema Bar:

Mo–So ab 9 Uhr

Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr

**Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücks-

spezialitäten, internationale Zeitungen,

feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks

**Frühstücks-Brunch-Buffet:** 9–13 Uhr

Sa, So und Feiertag 9,90 EUR

### Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion


Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner:  bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:  

Förderer:    

Medienpartner:    

Partner:   

CP Nr. 133

**Impressum:** Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Lukas Beck, i stock – Danny Krausz, rob wayman photography, Nikki-Ormerod, Archie Macfarlane, JulieBroadfoot., Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

# CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

## MADISON VIOLET

In Kanada füllen sie die großen Hallen aber auch in Europa wächst die Fangemeinde.

Die beiden sympathischen Front-Frauen spielen mit ihrer Band alten Hits und geben Kostproben ihres neuen Albums.

**16.10.14, 20 Uhr, CP Card -2 EUR**

## CAFÉ SCHMALZ

In Memoriam Hannes Thanheiser spielt die legendäre Combo die alten Lieder zu Ehren ihres verstorbenen Freundes und Mitmusikers. Im Verlauf des Abends verwandeln sie sich in „Chez Claude“ und mit Chansons das Beislkino in eine Pariser Bar.

**29.10.14, 20 Uhr, CP Card -2 EUR**



# CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis -30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

## VORSCHAU NOVEMBER

Alex Miksch – Konzert (6.11.), The Holmes Brothers – Konzert (12.11.), Kinderdisco – DJ Line (22.11.), Mellow Move – Filme + Konzert + DJ Line (29.11.)

## CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES  
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

Lüften – Live DJ Set mit Andi Fränzl und Rainer Binder (3.10.), Kinderdisco – DJ Line (4.10.),  
Scottish Colours – Konzerte (8.10), Madison Violet – Konzert (16.10.), Horror Bash mit  
DJs Marty McFly + Dr.Grisu – DJ Line (31.10.)